



Der Vormittag wurde genutzt, um die Deutschkenntnisse zu vervollkommen.

Jugendtourist-Sprachreisende

Während unsere Studenten noch im „dritten Semester“ arbeiteten bzw. im wohnverdienenden Urlaub neue Kräfte sammelten, hatten im Wohnheim Vetterstraße 64/66 ausländische Gäste Quartier bezogen: 355 Jugendliche aus der Volksrepublik Polen, der CSSR und der SFU Jugoslawien wohnen hier im Rahmen der Sprachkurse des Jugendreisebüros der DDR Jugendtourist, bei denen sie einseitig ihre Deutschkenntnisse vervollkommen, zum anderen aber auch unsere Republik noch besser kennenlernten. So stand wochentags vormittags Sprachunterricht auf dem Plan, nachmittags und an den Wochenenden bot das Jugendreisebüro ein touristisches Programm.



Studenten unserer Hochschule hatten auf vielfältige Weise die Betreuung der Gäste übernommen. Das betraf vor allem die Abendgestaltung und die Essenverwertung. Friedemann Otto und Michael Arzt, wissenschaftliche Mitarbeiter an der Hochschule, waren die gesamte Zeit über dabei. Ihnen zur Seite wirkte jeweils eine Studentenbrigade.



Nach anstrengendem Tagesprogramm schmeckt das Abendbrot besonders gut.

„Sportstafette DDR 30“

Zwischenbilanz der HSG

Studentensportler bereiten mit vielen guten Leistungen den 30. Jahrestag der DDR vor

Von hoher Einsatzbereitschaft und vielfältigen Aktivitäten aller Sportler, Übungsleiter und Funktionäre unserer HSG zeugt die Bilanz, die das Büro unserer Sportgemeinschaft am Ende des 1. Halbjahres ziehen konnte.

Neben der weiter angestiegenen Zahl der Mitglieder (2100), die in nunmehr 18 Sektionen einer regelmäßigen sportlichen Betätigung nachgehen können, sind besonders die gute Beteiligung an den Veranstaltungen des Sportkalenders „Sport 79“ im Freizeitsport, die erreichten 1000 Sportabzeichen und mehr als 6500 gelaufene Meilen zu nennen. Daß viele Sektionsleistungen und Funktionäre unter anderem an dem Gelingen solcher Großsportveranstaltungen wie der VII. Kinder- und Jugendpartakiade (Sektion Eisport) oder der Stadtpartakiade, dem X. Internationalen Rektorkpokal (Sektion Fußball) und den XVI. DDR-Studentenmeisterschaften in der Leichtathletik wesentlichen Anteil hatten, ist besonders erwäh-

nenswert. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, daß unsere Studentensportler mit vielen guten sportlichen Leistungen wie noch nie zuvor das Ansehen unserer Bildungseinrichtung auf dem Gebiet von Körperkultur und Sport prägten.

Mit diesen Erfolgen, wie sie die Ehrentafel ausweist, trugen unsere Athleten auch zum steigenden Ansehen des DDR-Studentensportes insgesamt nicht unerheblich bei.

Wir gratulieren allen zu den bisher erreichten Ergebnissen und sportlichen Leistungen. Mögen sie Ansporn und Verpflichtung für die letzte Etappe des Wettbewerbs der sozialistischen Sportorganisation der DDR in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag unserer Republik „Sportstafette DDR 30“ sein und dazu beitragen, das sportliche Leben an unserer Hochschule noch breiter und vielfältiger zu gestalten.



Mit ausgezeichneten Leistungen wartete Stefan Pfaffe (75/40) bei den Studentenmeisterschaften auf. Neben dem Staffelsieg über 4x800 m wurde er Studentenmeister über 800 m und errang über 1500 m eine Silbermedaille.

HSG-Büro

DDR-Studentenmeisterschaften

Goldmedaille

Stefan Pfaffe (75/40)
Stefan Pfaffe (75/40), Joachim Fuchs (75/40), Frank Förster (76/50), Karl-Heinz Müller
Christian Dreßler (75/12)

Silbermedaille

Stefan Pfaffe (75/40)

Bronzemedaille

Frank Förster (76/50)
Christine Schenker (77/56)
Mathias Lorenz (77/36)

DDR-Studentenpokal für Mannschaften

Platz 3

Frauenmannschaft im Geräteturnen mit Sonja Kraft (76/65), Andrea Gebhardt (77/47), Christine Sahre (76/68), Elke Lehnhard (75/17) und Rita Bardehle (76/79).

Platz 4

Frauenmannschaft im Tischtennis mit Manuela Siosorek (76/53), Monika Taut (76/40) und Karin Thiemer (76/34).

Im vergangenen Spieljahr erreichten unsere Leistungskollektive folgende Plätze:

800 m	Basketball, Damen	DDR-Liga	Platz 6
	Basketball, Männer I	Bezirksliga	Platz 3
4x800-m-Staffel	Basketball, Männer II	Bezirksliga	Platz 6
Hochsprung	Volleyball, Damen	Bezirksliga	Platz 2
	Volleyball, Männer I	Bezirksliga	Platz 6
	Volleyball, Männer II	Bezirksliga	Platz 8
	Handball, Männer	Bezirksklasse	Platz 7
	Handball, Damen	Kreisklasse	Platz 4
	Fußball	Bezirksklasse	Platz 11

Kinder- und Jugendsportkladi

Im Kinder- und Jugendsport wurden insgesamt 45 Spartakiademedallien erreicht.

Stadtpartakiade

	Gold	Silber	Bronze
Turnen	13	7	7
Boxen	4	-	-
Eislauf	4	2	3
Fechten	-	1	2
Basketball	1	-	-
Bezirksmeisterschaften im Boxen	1	-	1

Sportschützen und Mehrkämpfer erfolgreich

Vom 8. bis 10. Juni 1979 fanden in Dresden die VII. Studentenmeisterschaften der DDR im Sportschießen statt. Aus unserer Bildungseinrichtung konnten sich für diese Wettkämpfe 15 Kameradinnen und Kameraden qualifizieren. Die gezeigten Leistungen bestätigten wiederum die guten und sehr guten Ergebnisse in den vorangegangenen Ausscheidungswettkämpfen.

In Dresden konnte unsere Auswahl folgende Platzierungen erringen:

Disziplin Luftgewehr 20 Schuß stehend (10 m)

Männer:

DDR-Meister wurde Kamerad Dietmar Benke mit 199 Ringen, gefolgt von Kamerad Lutz Höbschmann (159 Ringe), Kamerad Wirker belegte den 11. Platz, DDR-Meister in der Mannschaftswertung.

Frauen:

Kameradin Karin Kunz belegte den 2. Platz.

Disziplin Standardgewehr 20 Schuß liegend (allg. Klasse)

Kamerad Badoke, 5. Platz; Kamerad Pichner und Kamerad Engelkraut, 13. Platz. In der Mannschaftswertung wurde der 2. Platz errungen.

Mit diesen ersten Plätzen sowie den guten Platzierungen aller übrigen Kameraden gewann die Bezirksdelegation Karl-Marx-Stadt mit 37 Punkten, gefolgt von Leipzig (30 Punkte) und Rostock (24 Punkte), den „Pokal des Stellvertreters des Vorsitzenden des Zentralvorstandes für AVA“.

Am 8. und 9. Juni 1979 fanden ebenfalls die Bezirksmeisterschaften der Studenten im Ernst-Schneller-Wettkampf (MMMO) statt. Auch hier konnte unsere Bildungseinrichtung gute Ergebnisse erreichen.

Disziplin Militärischer Geländelauf: Einzel:

Senioren: 1. Kamerad Glöckner
Junioren: 1. Kamerad Hoppe
Frauen: 1. Kameradin Nägler

Mannschaft:

Frauen: 1. Platz
Senioren: 2. Platz
Junioren: 3. Platz

In den Disziplinen Hindernisstaffel und Duellschießen konnten sich unsere Mannschaften weitere zwei 2. Plätze und drei 3. Plätze sichern.

Die Kameradin Bröcher und die Kameraden Glöckner und Hoppe nahmen am 13. und 16. Juni 1979 an der DDR-Studentenmeisterschaft im Ernst-Schneller-Wettkampf in Jena teil. In der Einzelwertung konnten hier die Kameradin Bröcher den 11. Platz und Kamerad Glöckner den 8. Platz belegen. Kamerad Hoppe bewies seine hervorragende Laufzeit durch Strafrunden beim Schießen und Handgranatenwurf ein und belegte am Ende Platz 13.

Diese Resultate sind Ansporn für alle Kameraden, weiterzumachen und noch bessere Ergebnisse zu erreichen.

Konrad Roscher, stellv. Vorsitzender des GST-Kreisvorstandes

„HS“-Freizeitipps

Sport und Erholung auf dem Eis

Im Rahmen des Freizeit- und Erholungssports der HSG beginnt das Eislaufen wieder am 9. Oktober 1979 und wird jeden Dienstag in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der großen Eissporthalle am Köchwald durchgeführt.

Interessenten für Eishockey melden sich bitte im HSG-Büro, Reichenhainer Str. 41, Zimmer 6, da für sie gesonderte Eiszeiten geplant sind.

Dr. Erich Müller, Übungsleiter FES Eislaufen

Technische Denkmale unseres Bezirkes

Die Göltzschtalbrücke

Mit dem Siegeszug der Eisenbahn auf dem europäischen Kontinent wurde auch die Sächsisch-Bayerische Eisenbahngesellschaft gegründet. Um eine Nord-Süd-Verbindung zu schaffen, traten zunächst erhebliche Probleme auf: die tief eingeschnittenen Täler des Vogtlandes. Ursprünglich wollte man die Trasse über Greiz führen, jedoch konnten die damaligen von dem Wernersgrüner Andreas Schubert erbauten Lokomotiven die gewaltigen Höhenunterschiede noch nicht meistern.

verschlang rund 7 Millionen Goldmark.

Die Einweihung der Brücke, die 674 m lang und 78 m hoch ist, erfolgte am 15. Juli 1851 gleichzeitig mit der der Elstertalbrücke bei Jocketa, deren Grundsteinlegung am 7. November 1846 erfolgt war. Die Länge dieses Viadukts beträgt 278 m, die Höhe 68 m. Bereits am darauffolgenden Tag begann der fahrplanmäßige Zugverkehr auf dieser Strecke.

So begann am 31. Mai 1846 der Bau der gewaltigen Göltzschtalbrücke bei Netzschau, für die es damals in der Welt noch kein Vorbild gab. Die Gesamtleistung hatten die Baumeister Wilke, Dost und Kell. Die Bausteine wurden aus über 40 Steinbrüchen der Umgebung herangefahren. Zum Bau waren 1500 Arbeiter eingesetzt, 31 von ihnen kamen bei der Errichtung dieses Bauwerkes ums Leben. Für die Brücke wurden etwa 30 Millionen Ziegelsteine verwendet, das Werk

Nach Beschädigungen durch einen amerikanischen Fliegerangriff im März 1945 sprengten die Faschisten am 13. April 1945 völlig sinnlos noch den mittleren Pfeiler. Nach fünfjähriger Aufbauarbeit konnte diese Zerstörung behoben werden. Über beide Brücken führen heute wichtige Fernverbindungen des Eisenbahnverkehrs.

Text und Foto: Günter Arnold



Hochschulmeisterschaften der Studentinnen im Basketball

An der diesjährigen Hochschulmeisterschaft der Studentinnen im Basketball beteiligten sich vier kombinierte Sektionsmannschaften. Die im Pokalmodus ausgetragenen Spiele hatten folgende Ergebnisse:

Vorrunde

TL/FPM Matr. 78 - VT/Tmvl Matr. 78 44:32
W/CWT Matr. 77/78 - VT/TL Matr. 77 36:50

Endrunde um Platz 3

W/TL Matr. 77/78 - VT/Tmvl Matr. 78 32:28

Endspiel

VT/TL Matr. 77 - TL/FPM Matr. 78 48:20
Der Siegermannschaft gehören an: Dagmar Peschal, Uta Morzeck, Marina Umlauf, Marion Feldmann, Petra Scheumann, Ursula-Carola Tolonica, Inna Rockstroh

Erfolgreichste Korbwerferinnen waren:

Uta Morzeck	42 Punkte
Cornelia Jung, Simone Schlossorek	je 38 Punkte
Birgit Pinnow	38 Punkte
Marina Umlauf	18 Punkte
Uta Fischer	16 Punkte
Beste Böhme, Petra Scheumann	je 14 Punkte
Dagmar Peschal, Ojon Onomondoh	
Manuela Fritzsche	je 10 Punkte

Gerhard Behnert, Sektion Basketball

„Hochschulspiegel“

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt

Redaktionskollegium: Dipl.-Math. E. Schreiber, verantw. Redakteur, Dipl.-Hist. D. Wagner, Redakteur, H. Schröder, Bildredakteur, Dr. H. Bittner, Dipl.-Ing. G. Häcker, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. A. Hupfer, Dipl.-Chem. P. Klobes, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. B. Martin, Ch. Müller, Dr. E. Müller, Dr. D. Roth, G. Schütz, Dipl.-Math. C. Tischatzky, Dr. H. Wallhan, Dipl.-Gwl. K. Weber.

Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 1690